

Seit zehn Jahren geben sie ihrer Heimat wertvolle Impulse

Bürgerstiftung Lebensraum feiert Geburtstag. 108 Stifter bringen 161 000 Euro ein. Vom Lebensbaum bis zur Flüchtlingshilfe.

VON CHRISTIANE CHMEL

Aachen. „Verliebt in die Region – Schmetterlinge im Bauch!“. Unter diesem Motto feierte die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ihr zehnjähriges Bestehen in den Burt-scheider Kurpark-Terrassen. Im Juni 2005 trafen sich über 80 Aachener Bürger, um auf die Frage „Was kann ich für meine Region tun?“ eine klare Antwort zu geben und die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen zu gründen.

Vorausgegangen waren diesem Gründungstreffen viel Arbeit und Engagement der Initiatoren der Stiftung, Hubert Schramm und Brigitte Erm. Beide hatten in einem vierjährigen Vorlauf die Bürgerstiftung nicht nur organisatorisch und rechtlich auf den Weg gebracht, sondern den Funken der Begeisterung in vielen Mitmenschen entfacht. Seitdem haben 108 Stifterinnen und Stifter ein Gesamtkapital in Höhe von 161 000 Euro in die Stiftung eingebracht.

Ziel der Stiftung war und ist es, durch die Zinsen des eingebrachten Kapitals und weitere Spenden Projekte auf den Weg zu bringen,



Freuen sich über zehn erfolgreiche Jahre: Oberbürgermeister Marcel Philipp, Bürgermeisterin Hilde Scheidt sowie Ulli Lieser, Brigitte Erm, Hans-Joachim Geupel und Hubert Schramm von der Bürgerstiftung Lebensraum (von links).
Foto: Andreas Schmitter

die das unmittelbare Lebensumfeld und die Lebensqualität für alle Bürger der Stadt verbessern. So startete bereits vor der Gründung 2004 das Projekt Lebensbaum mit den ersten Baumwidmungen auf der Wiese im Rabental bei Gut Me-

laten. Die Aktion macht bis heute auf die Kostbarkeit und den Artenreichtum einer Streuobstwiese aufmerksam und gibt jungen Menschen gleichzeitig eine emotionale Bindung an ihre Heimat mit auf den Weg. Das Projekt „fruchtete“

mit mittlerweile über 200 Bäumen auf mehreren Ebenen nachhaltig und führte zur Aufnahme in den Ideenpool für gelungene Projekte des Bürgerstiftungs-Dachverbandes. Weitere nachhaltige und zukunftsweisende Projekte wie der Gripsgymnastikkurs in Aachener Senioreneinrichtungen, der 1. Aachener Freiwilligentag, der Marktplatz „Aachen handelt“ oder ganz aktuell das Projekt „Willkommen in Aachen“ für junge Flüchtlinge folgten. 2005 wurde der Stiftung erstmals das Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen verliehen.

Als ein vorbildliches und zugleich zeitgemäßes bürgerliches Engagement bezeichnete denn auch Oberbürgermeister Marcel Philipp die Projekte und Aktionen der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. „Die professionelle Aufstellung in Verbindung mit der nach wie vor sehr persönlichen Betreuung der Projekte machen diese Bürgerstiftung zu etwas ganz Besonderem“, betonte Philipp auf der Jubiläumsfeier, durch die

Bernd Büttgens, Pressesprecher der Stadt Aachen, als Moderator führte. „Die Bilanz fällt nach zehn Jahren sehr positiv aus“, erklärte Hans-Joachim Geupel, erster Vorsitzender der Bürgerstiftung Lebensraum. „Den Gründungsanspruch, unserer Heimat neue Impulse zu geben und die Lebensqualität zu erhöhen, lösen wir mit vielfältigen Projekten ein.“ Für den

„Die Projekte und Aktionen der Bürgerstiftung stehen für vorbildliches und zugleich zeitgemäßes Engagement.“

MARCEL PHILIPP,
OBERBÜRGERMEISTER

musikalischen Rahmen der Jubiläumsfeier sorgte die Gemeinschaftsgrundschule Schönforst mit ihrer Streicherklasse. Die Kinder der zweiten und dritten Klassen brachten mit Weihnachtsliedern nicht nur festliche Stimmung in den Saal, sondern überzeugten auch mit einer sehr hohen Qualität ihres Spiels.